

07.09.2022

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung**

**Feststellung des Jahresabschlusses mit dem Rechenschaftsbericht des Kreishaushaltes
2021**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	05.10.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stellt den Jahresabschluss 2021 gemäß Feststellungsbeschluss Nr. 1 bis 4 (Seite 5 bis 8 des Jahresabschlusses) fest.

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2021

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Landkreises im Haushaltsjahr 2021 bildete die vom Kreistag in der Sitzung am 09.12.2020 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Das Regierungspräsidium Freiburg bestätigte mit Schreiben vom 02.02.2021 die Gesetzmäßigkeit und genehmigte den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen in Höhe von 2,25 Mio. €.

2. Der Vollzug des Haushaltsjahres 2021

- **Gesamtergebnisrechnung**

Im Plan 2021 wurde im Ergebnishaushalt ein Gesamtergebnis von 1.161.471,01 € veranschlagt. Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit 10.477.247,49 € und somit 9.315.776,48 € über dem Planansatz ab.

- **Gesamtfinanzrechnung (Liquidität)**

Im Finanzhaushalt belief sich die geplante Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf 50.452,01 € und im Ergebnis auf 3.304.914,02 €. Der Endbestand an Zahlungsmitteln wird in der Finanzrechnung mit 12.055.550,01 € ausgewiesen und liegt somit um 3.991.024,94 € über dem Vorjahresbestand. Zum Jahresende 2021 bestehen 250.000 € an kurzfristigen Termingeldern (Vorjahr 0 €) sowie Forderungen aus zwei Liquiditätsdarlehen gegenüber der Klinikum Hochrhein GmbH aus dem Jahr 2021 in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. € (Vorjahr 0 €). Die liquiden Eigenmittel zum 31.12.2021 betragen 15.805.550,31 € und haben sich gegenüber dem Vorjahresbestand um rd. 7,7 Mio. € erhöht.

- **Haushaltsermächtigungen**

Haushaltsermächtigungen wurden in saldierter Höhe von 16.238.994,21 € (Vorjahr 17.111.286,48 €) gebildet. In den Ermächtigungen sind u. a. Mittel für die Investitionskostenzuschüsse für den Gesundheitscampus Bad Säckingen sowie die Elektrifizierung der Hochrheinschienenstrecke enthalten. Aus dem Haushaltsjahr 2021 steht noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 2,25 Mio. € zur Verfügung. Die Haushaltsermächtigungen führen im Haushaltsjahr 2022 zu einer entsprechenden Abnahme der liquiden Eigenmittel.

- **Vermögens- und Schuldenlage (Bilanz)**

Die Bilanzsumme des Landkreises Waldshut zum 31.12.2021 beträgt 164.486.909,93 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 25.253.214,29 € erhöht.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahr (Ende 2020 rd. 20,66 Mio. €) aufgrund der Aufnahme zweier Darlehen in Höhe von 9,08 Mio. € (Kreditermächtigungen aus 2019 und 2022) erhöht. Nach Abzug der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 2.065.758,27 € beläuft sich der Schuldenstand des Landkreises zum Jahresende 2021 auf 27.676.111,31 €.

Hinsichtlich der Einzelerläuterungen wird auf den als Anlage beigefügten Jahresabschluss verwiesen. Darin insbesondere auf den Rechenschaftsbericht und auf die Erläuterungen zur Bilanz für das Haushaltsjahr 2021.

Das Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit Prüfbericht vom 26.08.2022 geprüft.

Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht ist vom Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung zu beraten und gemäß § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg durch den Kreistag festzustellen.

In seiner Sitzung am 28.09.2022 hat der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung beraten; über das Ergebnis der Beratung wird in der Sitzung berichtet.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

- Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht des Kreishaushalts 2021
- Prüfbericht des Kommunal- und Rechnungsprüfungsamts vom 26.08.2022